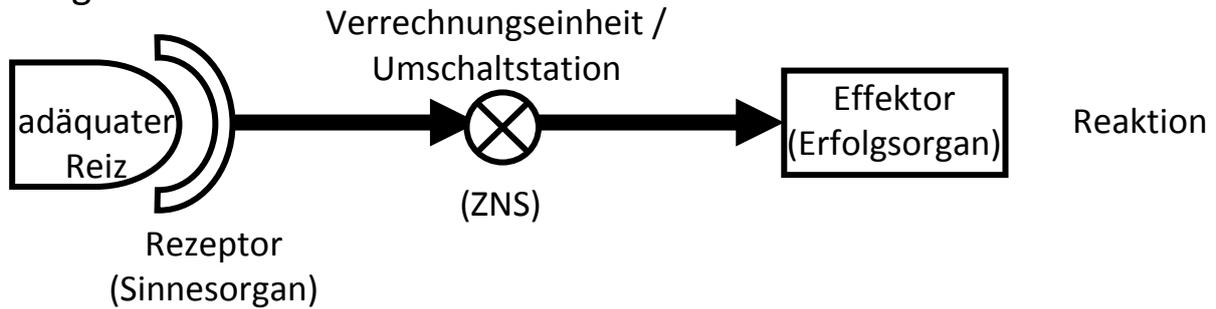


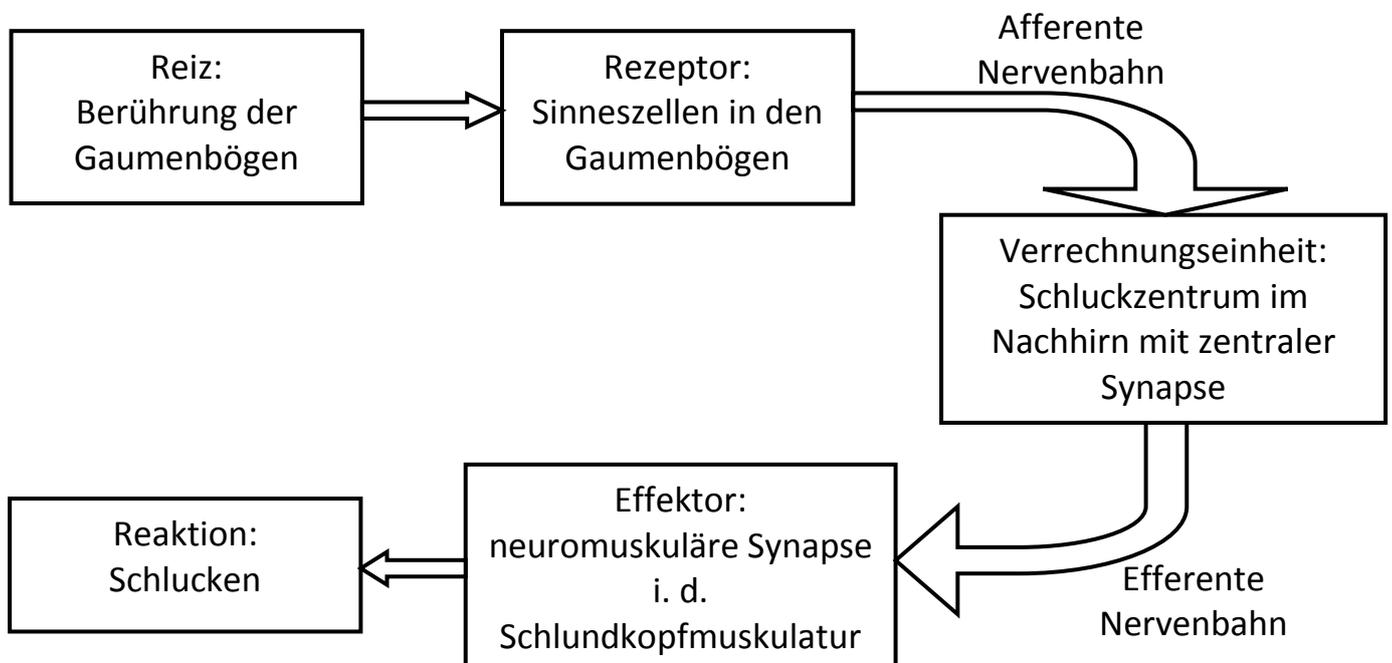
1.3.2 In 5 Schritten vom Reiz zur Reaktion

Für nahezu jede Verhaltensweise kann folgendes Reiz-Reaktions-Schema angefertigt werden:



Ein Beispiel für einen **Reflexbogen** (typ. Abituraufgabe):

Gekaute Nahrung muss aus dem Mund in die Speiseröhre transportiert werden. Diese Aufgabe über nimmt ein Reflex. Sobald der Nahrungskloß (z.B. durch Bewegung der Zunge) die Gaumenbögen berührt, kommt es zu einer automatischen Kontraktion der Schlundkopfmuskulatur. Das Schluckzentrum befindet sich im Nachhirn.



1.3.3 Habituation: Die einfachste Form des Lernens

Die Stärke mancher Reize variiert bei ständiger Wiederholung. Diesen Effekt bezeichnet man als Habituation (Gewöhnung), Bsp.: Kiemenrückziehreflex bei *Aplysia*.

Ermüdung kann ausgeschlossen werden, da Änderungen im Reizmuster sofort die volle Reizstärke hervorrufen können.